

Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale)

Protokoll: Mitgliederversammlung, Donnerstag, den 05. Dezember 2013, 18:00-19:00 Uhr.

Ort: Sozialraum des Institutes für Biologie/Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Domplatz 4, 06108 Halle (Saale).

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Pöllmann, Vorsitzender des Vereins, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und übergibt, da er die Veranstaltung aus terminlichen Gründen verlassen muss, die weitere Leitung der Mitgliederversammlung Herrn Achim Jaroschinsky, Stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Dieser stellte die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Die Einladung erfolgte am 22. Oktober 2013.

14 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt (Teilnehmerliste ist bei der Schriftführerin hinterlegt).

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorab versandte Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden

Kurze Vorstellung des Vorstandes:

Prof. Dr. Herbert Pöllmann – MLU Mineralogie	Vorsitzender
RA Achim Jaroschinsky – Rechtsanwalt	Stellvertr. Vorsitzender
Dr. Karla Schneider – MLU ZNS Zoologie	Schriftführerin
Dr. Frank Steinheimer – MLU ZNS Leitung	Schatzmeister
Dr. Christian Anton – Wiss. Referent Leopoldina	Beisitzer
Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn – MLU Kunstgeschichte	Beisitzer
Prof. Dr. Harald Meller – Landesmuseum Vorgeschichte	Beisitzer
PD Dr. Josef Settele – UFZ Halle	Beisitzer

Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr:

- ◆ Anzahl der Vereinsmitglieder – Stand 05.12.2013
 - 61 Mitglieder (-1 zu MV 2013)
 - 40 Standard (-2, +1)
 - 13 Reduziert
 - 7 Familie
 - 2 Korporativ

2 Vorstandssitzungen 2013 (Protokolle im Internet)

Lange Nacht der Museen Mai 2013 (Mithilfe durch 5 Vereinsmitglieder)

Lange Nacht der Wissenschaften Juli 2013 (Mithilfe durch 5 Vereinsmitglieder)

- ◆ Vereinsausflug im Juli nach Freiberg/Sachsen & Dresden

Es nahmen 20 Personen am Ausflug teil. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Ausstellung Terra Mineralia in Freiberg und die Ausstellung im Mathematisch-Physikalischer Salon in Dresden. Es blieb noch Zeit für eine individuelle Stadtbesichtigung.

◆ Gemeinsame internationale **Konferenz** mit der Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft, dem Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, den Franckeschen Stiftungen, dem MPI Ethnologie und dem Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V.. Deutsch-Russische Begegnungen fanden im Oktober 2013 in Halle (Saale) mit Vortragende aus Anchorage, Char'kov, St. Petersburg, Barnaul, Volgograd, Tjumen', Leiden, Hamburg, Leipzig, Jena, Görlitz und Halle statt.

Als Abendvortrag begeisterte am Donnerstag, den 17. Oktober 2013 um 18.00 Uhr, im Großen Hörsaal der Zoologie, eine Lichtbild-Reportage von Steffen Graupner (Jena) mit dem Titel: "Barentssee - Im Eispalast des Bären" die zahlreichen Teilnehmer und Gäste.

◆ Ausrichtung der 5. Sammlungstagung durch das ZNS. Die Tagung fand vom 14. – 16. Juni 2013 unter dem Titel „Wissen im Objekt – Arbeitstagung zu universitären Forschungs- und Lehrsammlungen in Halle statt. Mitarbeiter des ZNS haben sich aktiv in vier Kommissionen beteiligt. Ziel war in sammlungsrelevanten Bereichen konkrete Vorgaben für die nachstehend genannten Themenkomplexe auszuarbeiten:

- Urheberrechte und rechtliche Belange von Universitätssammlungen
- Grundfinanzierung von Universitätssammlungen
- Zentralisierung von Universitätssammlungen
- Forschungsaufgabe Präparation und Restaurierung von Sammlungen/Methoden der Konservierungsforschung

Der Förderverein hat die Tagung finanziell unterstützt.

◆ Am Ende seines Berichtes bedankte sich der Stellvertretende Vorsitzende bei den Mitgliedern des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit und bei der Kassenprüferin, Frau Dr. Schafberg, für die Erstellung des Prüfberichtes.

Top 4: Bericht der Geschäftsstelle

Herr Dr. Steinheimer begrüßte ebenfalls alle anwesenden Vereinmitglieder. Im Mittelpunkt des Berichtes stand die Finanzielle Unterstützung des Universitätsherbariums nach einem Hochwasserschaden. Aufgrund eines Spendenaufrufs konnten Werkverträge finanziert werden, die das Aufziehen des Herbarmaterials auf neue Papierbögen und die Etikettierung zum Ziel hatten. Es konnten neue Regale und Herbarbögen gekauft werden. Ca. 30.000 Herbarbögen konnten neuaufgezogen werden und in die Hauptsammlung des Herbar einsortiert werden.

Einwerbung von 12.693,00 Euro durch 63 Einzelspenden, Ausgaben betragen 12.672,83 Euro.

Die größte Einzelspende in Höhe von 2.000,00 Euro erhielt der Verein von einem Vereinsmitglied. Es spendeten mehrere Firmen und wissenschaftliche Vereinigungen, Spenden kamen von Botanikern deutschlandweit, z. B. aus Nürnberg, Karlsruhe, Frankfurt und Halle (Saale).

Top 5: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Dr. Frank Steinheimer legte folgenden Bericht vor:

Der Verein besitzt seine Konten bei der Volksbank Halle (Saale) eG.

Mitgliedsbeitragszahlungen ausständig:

- 1 Zahlung 2012
- 8 Zahlungen 2013
- Prozentualer Anteil Lastschriftverfahren in 2013 von 70%

Konto 1

Einnahmen bis 29.11.2013	16.046,55 Euro
Einnahmen Mitgliedsbeiträge:	1.210,00 Euro
Spenden	13.218,00 Euro
Gewinn 2012	1.033,26 Euro
Dividende 2013	1,66 Euro
Sonstiges (Ausflug)	583,63 Euro
Ausgaben bis 29.11.2013	14.484,26 Euro
Kontoführung	13,50 Euro
Mitgliedsbeiträge (Rückbuchungen)	0,00 Euro
KommunalKombi (Steuer, Unfallversich.)	500,53 Euro
Herbarium-Schäden	12.672,83 Euro
Konferenzen	750,00 Euro
Geschäftsstelle	40,40 Euro
Sonstiges (Ausflug)	507,00 Euro

Bilanz bis zum 29.11.2013 **+1.562,29 Euro**

Konto 2

Einnahmen bis 29.11.2013	2.213,41 Euro
Gewinn 2011	1.146,21 Euro
Zahlungen KK Land	433,93 Euro
Zahlungen KK Stadt	242,00 Euro
Rücküberweisung Doppelbuchung	391,27 Euro

Ausgaben bis 29.11.2013	830,16 Euro
Kontoführung	13,50 Euro
Lohnsteuerbüro	204,09 Euro
Doppelbuchung	391,27 Euro
Rückerstattung Umlage	221,30 Euro

Bilanz bis zum 29.11.2013 **+ 1.383,25 Euro**

Konto 3

Einnahmen bis 05.12.2013	50,00 Euro
Gewinn 2012	50,00 Euro
Ausgaben bis 05.12.2013	0,00 Euro

Bilanz bis zum 05.12.2013 **+ 50,00 Euro**

- **Genossenschaftskonto – keine Bewegungen**
- **Dividende geht auf Konto 1**

Bilanzen für 2013 liegen bis 29. Dezember 2013 vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

Top 6: Bericht zur Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Dr. Schafberg zum Berichtszeitraum 13.12.2012 – 29.11.2013. Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Die gewünschten Informationen zum Rechnungsabschluss konnten vollständig und plausibel erteilt werden. Die finanzielle Situation des Vereins kann als günstig bezeichnet werden. Die Kassenprüferin empfiehlt die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: Es gab von Seiten der Vereinsmitglieder keine Einwände und keine Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder. Somit ist die Kassenprüfung gültig und der Vorstand entlastet.

Top 7: Bericht der Projektleitung zum allgemeinen Fortgang des Museumsprojektes

Über die Arbeit der Projektgruppe und des ZNS, welches seit 2009 eine zentrale Einrichtung der Universität darstellt, wird für 2013 der vierte Jahresbericht vorgelegt werden (April 2014).

Das ZNS soll nur noch 40% der finanziellen Mittel von 2013 erhalten. Außerdem ist die Stelle des Koordinators nicht verlängert worden. Mit diesem geringen finanziellen und personellen Budget werden sicherlich viele Aktivitäten des ZNS zurückgefahren werden müssen. Schwerpunkt der Arbeit werden die Lehre und Forschung sein. Weiterbildungsveranstaltungen und öffentliche Führungen müssen gestrichen werden.

Eine Diskussionsrunde mit dem Rektor, dem Kanzler der Universität und dem Staatssekretär Herrn Tullner zum allgemeinen Fortgang des Museumsprojektes stellten sich alle Beteiligten hinter das Museumsprojekt. Es soll eine Ausstellung im Erdgeschoß des Friedemann-Bach-Platzes als erster Schritt geben, in Kombination mit Infothek, MLU Information und MLU Shop. Für eine Ausstellung ist allerdings mehr erforderlich als nur Malerarbeiten. In Vorbereitung dieser Präsentation ist 2015 in den Räumen der Leopoldina am Jägerberg eine Ausstellung zu den Geiseltalfossilien geplant. Wenn die Kulturstiftung des Bundes den Antrag des ZNS zur Finanzierung dieser Ausstellung positiv bewertet und das Geld bereitstellt, kann die Planung und Umsetzung der Ideen und die zahlreichen neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu den Geiseltalfossilien beginnen.

Lehrtafelprojekt:

Im Besitz des ZNS befinden sich ca. 1800 Lehrtafeln. Zur Zeit sind 125 Tafel in Berlin zur Restauration für 25.000 €. 60 % der Lehrtafel sind Unikate. Alle Lehrtafeln sind bereits digitalisiert. Hier haben 8 Mitarbeiter des ZNS eine hervorragende Arbeit geleistet. Die Universität in Halle besitzt damit eine der größten Lehrtafelsammlungen in Deutschland. Das ZNS arbeitet bei der weiteren wissenschaftlichen Erschließung (museologischen Lehrangebot/Wissenschaftsgeschichte) eng mit der Universität in Jena, Berlin und Würzburg zusammen.

Es ist dringend erforderlich, dass noch viele weitere Lehrtafel saniert werden. Dazu benötigen wir pro Tafel ca. 180,- €.

Vorschlag an die Mitgliederversammlung einen Spendenaufruf zur weiteren Sanierung von Lehrtafeln zu starten.

Top 8: Festlegung der Jahreshauptversammlung 2014

Die nächste Jahreshauptversammlung soll wieder an einem Donnerstag im November 2014 stattfinden.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ort: Sozialraum, Domplatz 4

Top 10: Verschiedenes

Hinweis:

Es folgt nun im Hörsaal der öffentliche Vortrag der ZNS-Vortragsveranstaltung
Natur(er)leben

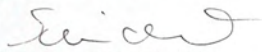
„Methoden und Anwendung der Vogelpräparation vom Mittelalter bis zur Aufklärung“

Vortragender: Dr. Frank Steinheimer

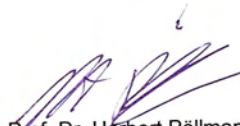
Die Mitglieder besichtigen auf dem Boden die gelagerten Lehtafeln.

Ende der Mitgliederversammlung: 19.00 Uhr

Halle (Saale), den 27. Mai 2014



Gezeichnet: Dr. Karla Schneider
(Protokollführerin)



Prof. Dr. Herbert Pöllmann
(Vorsitzender)